

Arbeitsvermittlung und Berufsberatung.

Durch die ungeheuren Umwälzungen auf dem weiblichen Arbeitsmarkte, welche der Krieg hervorgerufen hat und im Gefolge der Uebergangswirtschaft und des Abbaues der Frauenarbeit noch hervorrufen wird, ist die Nothwendigkeit eines systematischen Ausbaues von Arbeitsvermittlung und Berufsberatung für Frauen in den Vordergrund gedrängt worden.

Wie uns berichtet wird, hat das Ministerium für soziale Fürsorge dieser Frage das größte Augenmerk zugewendet und auch einen Kurs für Arbeitsvermittlungsbeamtinnen in Aussicht genommen. Auch der allgemeine öffentliche Arbeitsnachweis der Stadt Wien hat eine eigene Abteilung für Frauen errichtet, in welcher neben der Vermittlung von Arbeit auch Berufsberatung ausgeübt wird. Die Berufsberatung wurde ausgestaltet insbesondere mit Rücksicht auf die Anforderungen des Chefs des Ersatzwesens, welcher den Bedarf an weiblichen Hilfskräften von dem Wiener Arbeitsmarkte für die Armee im Felde mit Hilfe der städtischen Arbeitsnachweisstellen zu decken sucht. Die von diesen Stellen gesammelten weiblichen Hilfskräfte werden dann den militärischen Aufnahmestellen zugewiesen. An diesen militärischen Aufnahmestellen, den Exposituren des Chefs des Ersatzwesens, welche nicht nur in Wien, sondern überall in der gesamten Monarchie an den Militärkommandos die Einteilung der weiblichen Hilfskräfte und die zweckmäßige Verwendung derselben zu besorgen haben, sind gleichfalls Berufsberaterinnen tätig. Um die an diesen Stellen tätigen Berufs- und Arbeitsberaterinnen, welche eine große Verantwortung zu tragen haben, entsprechend zu schulen, hat der Chef des Ersatzwesens einen Kurs abhalten lassen. Mit der Aufstellung und Leitung dieses Kurses wurde vom Chef des Ersatzwesens die Leiterin der Berufszentrale der Katholischen Frauenorganisation für Niederösterreich, Frau Oberstabsarzt Buraczinska, betraut, welche den Kurs in Anlehnung an die Sozial-Charitative Frauenschule der Katholischen Frauenorganisation einrichtete. Dieser Kurs vermittelte in gedrängter Form die wichtigsten Belehrungen und Anregungen und schloß mit einer Prüfung, die in erfreulicher Weise den Ernst und Eifer der Frauen zeigt.